

# Zur Confirmation!

Grösste Auswahl in evang. Gesangbüchern zu billigsten

Preisen.

Emmendingen.

Straßenschotterstein-Lieferung.

Die Gemeinde Mundingen lädt am Montag, den 22. März, Nachmittags 1 Uhr, in der „Krone“ in Mundingen ca. 100 Kubikmeter Straßenschotter auf den Allmendbergerweg in Abtheilungen an die Wenignehnenden öffentlich versteigern. Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Mundingen, den 16. März 1897.

Möckner, Bürgermeister.

## Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. d. M.

Nachmittags 1 Uhr  
beginnen, wird aus dem hiesigen Gemeindewald Distrikts Dörner und Christel im „Kamm“ zu Reichenbach öffentlich versteigert.

4 Ster Buchen 11 Ster Birken und 40 Ster forstens Scheitholz. 1 Ster buchen, 11 Ster gemischte und 20 Ster forstens Brügelholz. 2100 buche Durchsuchungswellen, 475 gemischter 1710 Nadelholzwellen und 11 Loden forstens Wellen von de. Höhe.

Gemischtes Holz und Welle steht an alten Abfuhrwegen und wird am gleichen Tag Vormittags vom Waldbücher Schneider vorgezeigt.

Freiamt, 17. März 1897.

Der Gemeinde atb.

## Seiden- und Klapphüte

in den neuesten Formen.

G. H. Held, Lager der Hutfabrik Kehl,  
7 Friedrichstrasse 7 Freiburg.

## Berliner Tageblatt

hat jetzt: 64500 Abonnenten!!!

Den Nut eines Weltblattes hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in den ganzen Ländern, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da beginnen sie sicherlich in erster Reihe dem B. T.

Frau Magdalena

von H. Oehmke

Die Seidenberichte von Eugen Wolf

aus dem Innern Chinas, das

unten politisch und handels-

interessant immer näher rückt, er-

regt allgemeines Interesse, zumal

der Kürze Fortschreibungskreise stets

Weltwirtschaftsschicht.

Das illustrierte Blatt „All“, die feuer-

tonische Montagsausgabe „Der Zeit-

geist“, die „Technische Rundschau“

und die „Technische Rundschau“

gestellt sein. Das erste Exemplar des vom Kriegsministerium herausgegebenen Werkes wird dem Kaiser überreicht.

Hamburg, 19. März. Der "Hamb. Korresp." meldet die Ernennung des Staatsministers v. Koller zum Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein.

#### Der Streit um Kreta.

Köln, 19. März. Die "Kölner Zeitung" meldet aus Kandia: Axellos Paşa, der langjährige türkische Gouverneur in Lassithi wird von den Aufständischen gefangen gehalten, weil er seine amlichen Obliegenheiten als türkischer Beamter fortsetzen wollte. Die Aufständischen verlangen die unbedingte Anerkennung ihrer Regierung, sowie fernerhin die gesetzliche Abstufung der Ausführsäle und des Gehalts an ihre Kasse. Die Verantwortung wird immer größer.

London, 19. März. "Daily News" berichten, daß Oberst Vassos 2000 griechische Soldaten und 17000 Insurgente zur Verfügung habe.

Aeaea, 19. März. In der Proklamation der Admiral wird bekannt gemacht, daß die Mächte Kreta vollkommen Autonomie unter der Souveränität der Alliierten garantieren, während die Mächte die Ausführung überwachen. Die Insurgente wurden aufgerufen, die Waffen niederzulegen. Auf dem Befehltag des österreichischen und des englischen Konsuls wurde dem ersten Theil der Klaueit hinzugefügt, daß die Türkei kein Recht der Einnahme in die inneren Angelegenheiten Kretas haben soll. Diese Proklamation wird morgen an den Küstenstädten öffentlich angekündigt, das bei den Feuerwehrfeierlichkeiten angeordnet, daß die Feuerwehrmänner regelmäßig enttretenden Feuerwehrabnahrungen von nun an auch auf die Muster, welche an diesen Versammlungen Theil nehmen und nicht Mitglieder einer Feuerwehr sind, ausgetragen werden. Diese Vergnügung bedingt jedoch, daß die Muster Feuerwehruniform tragen. Außerdem ist der Reichstag für den nächsten Theil in einer Weise bindend, welche meine Partei die schwersten Bedenken tragen, wenn etwa für Deutschland eine Marine 1. Ranges oder auch eine solche wie die französische geschaffen werden sollte. Wir müssen ein Landkreis ältererster Ranges haben, das jedem einzelnen anderen Theile überlegen ist. Wir brauchen aber eine Marine 2. Ranges das ist für uns nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Pflicht. Die Finanzlage ist hauptsächlich eine außerordentlich günstige. Der Schatz der Küsten und des Handels verlangt dringend eine Vermehrung der Flotte. Die Ablehnung der Forderungen würde nicht zur Erhöhung des Ansehens des Parlamentarismus beitragen, das ohnehin schon im Sitten begriffen ist. Die Marinenvorlage als Wahlpartei einer etablierten Reichsregierung wäre nicht glücklich. Redner erhofft eine Vereinigung zwischen dem Hause und der Regierung. (Beifall.) Richter (freis. Wy.) sagt, Bemühungen habe kein Recht zu klagen über das gesunkene Ansehen des Parlaments. (Beifall links und im Zentrum.) Wie erfahren eine parlamentarische Pracht, wenn wir verhindern, daß eine subfektive Anschauung über den Werth der Marine sich in Gegenseitigkeit zu anderen Staatsinteressen. Was die Kommissionen bewilligt, ist mehr als was Österreich und Italien zusammen in diesem Jahr für ihre Marine ausgeben. Wenn der Reichskanzler sagt, einblasse oblige so möglichen wie die Rückkehr zu einer Einblasse oblige hat, er sei in Folge eines in der Sache erhaltene Schlag geblieben, wurde gestern (Mittwoch) Nachmittag feiert. Das Gutachten über das Resultat der Sitzung wurde etwa in 8 Tagen bekannt gegeben werden. Wie wir aus guter Quelle erfahren, wurde festgestellt, daß Blutunterlauungen, die von einem Schlag herrührten, nicht vorhanden waren.

Athen, 19. März. Die Gesandten der Großmächte haben dem Minister des Auswärtigen die am Sonntag den 21. M. beginnende Blockade Kretas notdürftig und zur Zurückhaltung der griechischen Schiffe aufgerufen. Der Ministerialist ist zunamengerechnet. Es werden wichtige und ernste Maßnahmen erwartet. Die Bevölkerung ist bis auf Außerordentliche Demonstrationen gegen die Fremden erscheinen unvermeidlich.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 19. März. In der Hofstoge befindet sich Prinz Heinrich. Weiterberatung des Marine-Etats. Staatssekretär v. Posadowsky erklärt, dadurch, daß die Regierungen die Marineforderungen in den Etat aufgenommen haben, haben sie dieselben als notwendig anerkannt. Gestern wurde auch auf Frankreich hingewiesen. Frankreich ist ein reicher Staat und hat die Möglichkeit großerer Einnahmen durch indirekte Steuern. Bei dem Marine-Etat handelt es sich aber nicht um Steuern. Der Staatssekretär gibt hierauf nochmals ein Bild der finanziellen Lage entsprechend den Ausführungen in der Kommission. Der Etat balanciere ohne Gefährung der Matrikulardate. Allerdings könne bei der jetzigen Gestaltung unserer Einnahmen auf eine höhere Belastung des Schuldtitels nicht verzichtet werden. Gestern ist exakt nachgewiesen worden, daß die Marineforderungen nötig sind. Deßhalb kann jeder Parlamentarier es auf sein Gewissen nehmen, die Kommissionsbefreiung nochmals nachzuprüfen und abzuändern. (Beifall rechts.) von Böllm ar (Soz.) führt aus, durch schön Minisereden werden heutzutage die Parteien nicht mehr bewegen, Millionen ohne weiteres mit Hurrah zu bewilligen. Die dankenswerte Offenheit des Herrn Staatssekretärs in der Kommission hat uns ein Stück des wahren Absichten der Marineverwaltung sehen lassen. Unsere Marine besteht daran, nur aus schwimmenden Räten oder wie die "Kreuzgut" sagt, aus schwimmenden Särgen. In der französischen Räume sind aus der französischen Flotte gleiche Maßnahmen gefallen. Weit größere Forderungen stehen noch in Aussicht. Die Kommission besteht aus finanziell hartgesottenen Leuten, aber sie waren sprachlos gegenüber dieser Entfernung; sie widerspricht allen bisher bekannten Erklärungen der Regierung vollkommen. Redner nimmt an, die Erklärungen des Reichstags am Sept. 1896, wonach von weitgehenden Plänen nicht die Rede sein sollte. Es ist höchst eine Politik des Versteckspiels mit dem Reichstag getrieben worden. Man hat den Reichstag getäuscht. (Sehr richtig!) Der Staatssekretär des Reichsmarineamts v. Hollmann schreibt selbst gestellt zu haben, an welchem bedeutsamen Spiel er teilgenommen hat. Er war das Werkzeug, dessen man sich bediente, um diesen Wunsch laut werden zu lassen. Das ist tatsächlich unerhört in einem konstitutionellen Staat. Der Reichstag weiß nichts davon, was sein Werkzeug hat, der Bundesrat weiß auch nichts davon, kurz und gut, der Staatssekretär handelt auf eigene Faust oder vielmehr doch nicht. (Gekreiselt.) Warum hat man nicht offen gefragt, daß es sich um einen Wunsch des Kaisers handelt? Wir sind an Kreta erinnert worden; aber das ist eine unfähige Diplomatie, die nur zu reden wagt, wenn Kanonen hinter ihr stehen. Wir sollen keine gefangenden Schiffe haben? Zu Repräsentationszwecken und Verhandlungszwecken waren immer genug vorhanden. Das Streben nach Weltpolitik wurde zu einer Politik der Einigung und Abensauer führten nach napoleonischem Muster.

Die praktische Finanzlage steht doch nur im großen Augenblick der Überprüfung der Steuern, die das absteckende Volk aufgebracht hat. Wir müssen die Wahlen verlieren, die der eine verschwendet gleich, welcher für Brach und Repräsentation alles ausgibt und für die Bedürfnisse des tatsächlichen Lebens keinen Groschen übrig hat. Das Zentrum hat mit seinen vorläufigen Bevollungen der Regierung nur Mut gemacht, es hat noch lange nicht genug getrieben. Man droht mit einem Konflikt und mit einem Ministerstabberatshof. Dieser unbedeute Appell an die Furcht sollte endlich einmal ausführen. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.) Ich schließe hiermit auf die Macht, die der Reichstag bringt, hinzu, hat sich seit gestern das Verhältnis des Prinzen Wilhelm sehr verändert. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.)

Aus Baden:

Karlsruhe, 19. März. Das großherzigliche Baar ist heute mit Gefolge nach Berlin abgereist. Die Willigungen der Regierung nur Mut gemacht, es hat noch lange nicht genug getrieben. Man droht mit einem Konflikt und mit einem Ministerstabberatshof. Dieser unbedeute Appell an die Furcht sollte endlich einmal ausführen. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.) Ich schließe hiermit auf die Macht, die der Reichstag bringt, hinzu, hat sich seit gestern das Verhältnis des Prinzen Wilhelm sehr verändert. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.)

# Karlsruhe, 19. März. Wie Ihr Berichterstatter von überdünner Seite in Erfahrung bringen konnte, hat sich seit gestern das Verhältnis des Prinzen Wilhelm sehr verändert. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.) Ich schließe hiermit auf die Macht, die der Reichstag bringt, hinzu, hat sich seit gestern das Verhältnis des Prinzen Wilhelm sehr verändert. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.)

# Karlsruhe, 19. März. Die Generaldeputation der Großen bad. Staatsfahnden hat eine Verfassung erlassen, die für die Feuerwehr unseres Landes von großer Bedeutung ist. Sie hat nämlich auf eine Einigung mehr Anlass gegeben. Trotzdem mag sich der hohe Patient noch die größte Schönung auferlegen und schafft es noch lange nicht genug getrieben. Man droht mit einem Konflikt und mit einem Ministerstabberatshof. Dieser unbedeute Appell an die Furcht sollte endlich einmal ausführen. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.) Ich schließe hiermit auf die Macht, die der Reichstag bringt, hinzu, hat sich seit gestern das Verhältnis des Prinzen Wilhelm sehr verändert. Der Reichstag ist vor einer Entscheidung gestellt. Die bevorstehende Abstimmung ist für eine Reihe von Jahren vorbedeutend. (Beifall links.)

# Karlsruhe, 19. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Bismarckfeier auf dem Feldberg wird am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag, den 4. M. abgehalten werden.

\* Emmendingen, 18. März. Mir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß von den Schülerinnen, der jüngsten höheren Mädchenchule Handarbeiten angefertigt werden, welche zum Verkauf der am Sonntag,

# Tobias Lippmann, FREIBURG.

Kaiserstrasse Nr. 26, beim Siegesdenkmal.  
Mein Lager ist für die Frühjahr- und Sommer-Saison sortirt und bietet  
große Auswahl in den einfachsten bis zu den feinsten Sachen.

Ich lege ganz besonderen Wert darauf, nur wirklich gute, reelle Waren zu führen  
und ist mein Geschäftsprinzip.

## Strenge Reellität.

Die billigsten, streng festen Preise sind auf jedem Gegenstand mit Zahlen deutlich angegeben.

## Für Baarzahlung 5% Rabatt.

### Für Herren:

Große Anzüge	XXV.	von 15 bis 60 M.
Hochzeits-Anzüge	30	60
Überzieher	12	48
Bellerinen-Mantel	24	50
Habotack	15	40
Suppen	6	24
Stoff-Hosen	2	10
Arbeits-Hosen ob.	2	10

### Für Knaben:

Anzüge f. Knaben v. 3 bis 7 Jhr.	v. 3 b.	24 M.
Anzüge f. Knaben v. 8 bis 12 Jhr.	v. 8 b.	27 M.
Anzüge Knaben v. 10 bis 16 Jhr.	v. 12 b.	36 M.
Paletoe und Bellerinen-Mantel		
für Knaben von 3 bis 16 Jhr.	v. 3 b. 6. 25 M.	
Arbeits-Hosen f. jedes Alter v. 1. 60 b. 3.	M.	
Einfache Suppen, Blousons und Hosen in allen Größen und Preisen.		

## Communikanten & Confirmanden-Anzüge in Englin, Ramsgarn und Cheviot von 12 bis 36 M.

**Das Stofflager für Anfertigung nach Maass**  
bietet prachtvolle Auswahl in deutschen und englischen Stoffen. Um mit nos 1503  
Bestellungen werden unter Garantie für gutes Passen, eleganten Schnitt, sowie solide Arbeit billigst ausgeführt.

Kirche Brautleute zu empfehlen.

## Ausverkauf wegen Hausverkauf und Geschäftsveränderung.

Den bereit. Herren Werbepänen und Habitanten  
um mit unserem großen Lager in  
Euch, Buckskin, Damenkleider-, Paleto-  
und Confectionstücher.

## Ausstattung artikel

in Leinen, Gablenz und Baumwolltücher in allen Breiten,  
Tischzunge am Stück und abgepackt, Servietten, Handtücher, Tischentücher in Leinen  
Gösser, Bettwäsche, Matratzenküsse, Tisch-, Bett-, Kommode- und  
Bodenleppiche.

Bettfedern und Plauen, Läufer etc. etc.  
möglichst schnell zu räumen, haben die ohnedies billigen Preise herabgesetzt, u. bewilligen dennoch  
10%, bei größeren Einkäufen 20% Rabatt.

Wir führen ausschließlich nur gute Qualitäten; ist daher Jehermann Gelegenheit ge-  
boten, billig und solid einzukaufen.

Für Aufsteller und Krämer ganz besonders zu empfehlen.

Mathias Wolf Söhne, Freiburg,

7 Rotteckstrasse 7, gegenüber dem Gymnasium u. Ecke der Bertholdstrasse.

NB. Samstag bleibt das Geschäft geschlossen.

Für Wirtschaftseinrichtung zu empfehlen.

Wohne werden keine abgegeben.

## Fahrniz-Versteigerung.

Donnerstag den 25. März

Vormittags 9 Uhr

Gustav Wissler

in Wacker.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

## Bergebung von Flussbauarbeiten.

Die Eröffnungsverhandlung der Angebote auf die Elsfreie  
Gemarkung Kollnau findet wegen des Kaiserfestes statt am 22. erst  
Dienstag den 23. Vormittags 11 Uhr

statt.

Emmendingen, den 19. März 1897.

Conrad Lintz:

Demnächst spielen:

Berliner Verderloose 4. - 11. St. 10. - M. 30.000 B.

Frankl. Verderloose 4. - 11. St. 10. - M. 30.000 B.

Wann. Mainmarkt, 4. - 11. St. 10. - M. 30.000 B.

Weimar Kunstuoste 4. - 11. St. 10. - M. 50.000 B.

Darmstädter Verderloose 4. - 11. St. 10. - M. 10.000 B.

Bad. Role. Kraut. Gelb. 4. - 11. St. 10. - M. 10.000 B.

Porto und Bist. je 25 Pfund mehr Verlaut (auch unter Nachnahme)

durch Hauptagentur Carl Göde, Reichenbach

und Schlesisches Oberkrain.

Documentum bei der Kollmardenkunst. Mühle.

1. Wiesler

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März 1897.

Das Bürgermeisteramt.

Wollspurger.

beginnend, werden sämtliche Fahrnizgegen-  
stände aus der Verlassenschaft Gottlieb Schu-  
macher Witwe Rath geb. Wollspurger in Kar-  
lsruhe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Weißelbeller, Hemden, löschen, Bett-Bügeln und Kissen-  
anzüge, Lein-, Tisch- und Handtücher, Decken, Blüten-  
säcke, Staubkäste, Fruchtkästen, Alkengeschirr, Wein-  
gläser, Bier, Obstwein, Süßereien und Standen, 40 Pfund  
geräucherter Speck, Kartoffeln, 1 Ruh, 6 Hühner, Hühn-  
chen, 10 Eiern, 10 Kugeln, Blügeln, Ecken, Schubkarren,  
1 Kubel und sonst noch allerhand Gegenstände.

Segeu, den 17. März

